

Stabile Plattform für den effizienten Geschäftsbetrieb

Virtualisierung lohnt sich

Auch kleine Unternehmen mit unter zehn Arbeitsplätzen profitieren von einer virtualisierten IT-Infrastruktur. Geringer Administrationsaufwand, hohe Stabilität und die Möglichkeit, gemischte Betriebssystemumgebungen effizient zu betreiben, haben auch die Dr. Neuser GmbH überzeugt. Das Unternehmen setzt heute auf die Lösungen von Collax.

ange Investitionszyklen führen bei kleinen und mittelständischen Unternehmen häufig dazu, dass die Hardware-Plattformen in die Jahre gekommen sind und – bei gleichzeitigem rapidem Datenwachstum - die IT an die Kapazitäts- und Leistungsgrenzen stößt. Modernisierungen sind dann unausweichlich, um den täglichen Geschäftsbetrieb effizient zu gestalten, hohen Aufwand für Service und Wartung von veralteten Lösungen zu vermeiden und gleichzeitig langfristig Kosten einzusparen. Vor diesen Herausforderungen stand auch das Unternehmen Dr. Neuser: "Die Stabilität unserer bisher genutzten Infrastruktur war nicht mehr gegeben. Die Hardware war veraltet, die Speicherkapazitäten ausgeschöpft. Wir

mussten handeln", erklärt Jörg Augustin, Verkaufsleiter bei der Dr. Neuser Import GmbH

Die Dr. Neuser Import GmbH vertreibt im In- und Ausland Regenschirme für Damen, Herren und Kinder. Das Regensburger Unternehmen produziert mit 240 Mitarbeitern in China und vermarktet rund acht Millionen Regenschirme pro Jahr. Als zweitgrößter Anbieter von Regenschirmen in Deutschland erzielt Dr. Neuser rund 12 Millionen Euro Umsatz pro Jahr. Am Standort Regensburg sind sechs IT-Arbeitsplätze eingerichtet. Jedoch war die Hardware bereits sieben Jahre alt. Als Betriebssystem nutzte das Unternehmen Windows Server 2000, auf dem die Groupware und die kaufmännische Lösung liefen. "Unser Ziel war es,

eine moderne Infrastruktur aufzusetzen, die robust ist, und eine Groupware, die den Zugriff von jedem Standort aus ermöglicht", erklärt Jörg Augustin, Verkaufsleiter bei der Dr. Neuser Import GmbH.

Notwendige Modernisierung

Jörg Augustin wandte sich für die Modernisierung der Infrastruktur an seinen IT-Dienstleistungspartner offits. Die im Jahr 2000 gegründete offits Office- und IT-Systeme GmbH mit Standorten in Regensburg und Deggendorf ist auf Komplettlösungen für das schlüsselfertige Büro spezialisiert. Das Unternehmen mit 30 Mitarbeitern liefert Kunden Büromöbel, Büromaschinen, Bürotechnik sowie auch IT-Systeme. Bereits seit dem Jahr 2005 ist

offits auch Collax Platinum Partner. "Wir vertreiben ausschließlich Lösungen, die uns vollständig überzeugen. Sie müssen stabil und sicher laufen, um den Administrations- und Wartungsaufwand für den Kunden und für uns möglichst gering zu halten. Nur so ist gewährleistet, dass die Betriebskosten für die Infrastruktur gering sind – ein wichtiges Kriterium für kleine und mittlere Unternehmen", erläutert Joachim Meister, verantwortlich für Vertrieb & EDV-Support bei offits, "Wir arbeiten bereits seit vielen Jahren mit Collax zusammen und sind nach wie vor von dem Lösungsportfolio des Unternehmens überzeugt."

Aufgabe von offits war es, eine neue Infrastruktur aufzusetzen und darüber hinaus eine neue kaufmännische Lösung einzuführen. Der IT-Dienstleister sollte alle Prozesse von der Planung und Konzeption über die Implementierung bis hin zu Support und Wartung übernehmen. Dr. Neuser und offits standen damit vor der Entscheidung, die veralteten Lösungen vollständig auszutauschen und auf Windows Server 2008 zu wechseln oder die Infrastruktur zu virtualisieren. Die Entscheidung fiel auf Virtualisierung. Heute setzt Dr. Neuser den leistungsstarken Virtualisierungsserver Collax V-Cube für den Betrieb der virtuellen Maschinen auf den Servern ein. Auf dem Collax V-Cube setzte offits Windows Server 2000, Windows Server 2008 sowie den Collax Business Server auf. Die Hardware-Plattform für die modernisierte IT-Lösung bilden zwei Server von Wortmann.

Leistungstark im Betrieb, flexibel in der Kommunikation

Die Virtualisierungslösung Collax V-Cube nutzt die Kernel-based Virtual Machine (KVM). Bei dieser Form der Virtualisierung greift die virtuelle Maschine direkt auf moderne, leistungsstarke Prozessoren zu und bietet damit maximale Performance, da die ressourcenintensive Emulationsschicht entfällt. Da Collax V-Cube die Hardware äußerst effizient nutzt, können Unternehmen einen hohen Konsolidierungsgrad erreichen und ihre Kosten enorm senken.

Auf dem Collax V-Cube läuft der Collax Business Server, eine All-in-One-Lösung für eine sichere und zuverlässige IT-Infrastruktur. Der Collax Business Server deckt



DR. NEUSER

Branche: Produzierendes Gewerbe **Mitarbeiter:** 6 (Deutschland) **Projektumsetzung:** www.offits.net **Herausforderung:**

| Weiterer Betrieb von Windows Server 2000 und gleichzeitige | Nutzung von Windows Server 2008 | Ausfallsicherheit bei der Implementierung einer modernisierten Infrastruktur Lösung:

Collax V-Cube | Collax Business Server | Collax Zarafa Groupware Mehrwert:

Stabile Plattform für den unterbrechungsfreien Betrieb |
Geringer Administrationsaufwand |
Betrieb verschiedener
Betriebssystem-Plattformen |
Groupware inklusive Web Access und Smartphone-Anbindung

alle notwendigen Netzwerk-, Kommunikations- und Sicherheitsfunktionen ab. Als Komplettpaket vereint die Serverlösung unter anderem File-Server, WebServer, Backup, Fax-Server, Datenbank, Firewall, VPN-Tunnel, Virenschutz und mehr.

Neben dem Collax Business Server nutzt Dr. Neuser heute auch die Collax Zarafa Groupware. Dies ist eine sichere und stabile Kommunikationslösung, die E-Mail, Gruppenkalender, Aufgabenverwaltung, Kontakt- und Dokumentverwaltung umfasst. Unternehmen, die die Collax Zarafa Groupware nutzen, können über Microsoft Outlook sowie Internet-Browser und Smartphones auf die Groupware-Funktionalitäten zugreifen. Für Dr. Neuser war dies ein wichtiger Punkt: Die Mitarbeiter des Unternehmens können so von unterwegs oder auch von den Produktionsstätten in China sicher und effizient mit ihren Kollegen kommunizieren. Dank des Look&Feel von Microsoft Outlook konnten die Mitarbeiter von Dr. Neuser ohne Schulungsaufwand umgehend mit der Lösung arbeiten.

Die Umsetzung des gesamten Projekts war innerhalb von zwei Tagen abgeschlossen, es kam zu keinerlei Unterbrechungen im laufenden Geschäftsbetrieb. Der Umstieg auf die neue Infrastruktur verlief, so der Verantwortliche Jörg Augustin, vollkommen reibungslos: "Die Einführung von Collax hat sich gelohnt. Der Administrations- und Wartungsaufwand geht gegen Null. Die Lösung läuft stabil und sicher."